

Die Aushängeschilder Sonnefelds

Ein bisschen stolz war Bürgermeister Keilich schon. Zum einen auf die vielen Bürger, die es auszuzeichnen galt. Zum anderen aber auch auf den neuen Veranstaltungsort.

Sonnefeld – Es ist eine gelungene Premiere gewesen: Der traditionelle Ehrungsabend der Marktgemeinde fand zum ersten Mal in der neuen Veranstaltungshalle mitten in Sonnefeld statt. Bürgermeister Michael Keilich, CSU, hieß zahlreiche Vereinsabordnungen aus der Stammgemeinde, den Sonnefelder Ortsteilen sowie Einwohner, die bei der Vergabe von Eintrittskarten im Windhundverfahren die Nase vorn hatten, willkommen. Dabei ging er auf die 2002 unter Leitung des heutigen Altbürgermeisters Rainer Marr aufgenommenen Planungen für das sechs Millionen-Projekt ein. Nicht zuletzt, sagte Keilich, hatte die Zusage überdurchschnittlich hoher Zuschussmittel für den Marktgemeinderat den Ausschlag gegeben, die Domäne in eine Veranstaltungshalle umzubauen und das Umfeld neu zu gestalten.

Der Kultur- und Sportausschuss hatte unter Führung des zweiten Bürgermeisters Claus Höcherich und Mitwirkung der Gemeindeverwaltung ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm vorbereitet, bei dem Auszeichnungen für regional und überregional erfolgreiche Sportler, aber auch ehrenamtlicher Einsatz für die Gemeinschaft im Mittelpunkt standen. Abwechselnd gingen Michael Keilich und Claus Höcherich auf die außergewöhnlich Leistungen ein.

Jürgen Jacob wirkt im Turn- und Sportverein nicht nur vom Schüler- bis Seniorenbereich. Aktuell ist er für Pflege und Reinigung des Sportheims zuständig, ist Zeugwart und verwaltet die Trikots.

Armin Moser ist seit frühester Kindheit beim TSV Sonnefeld aktiv. Heute leitete er das Alt-Herren-Team und steht als Ansprechpartner für den Fußballnachwuchs zur Verfügung.

Sonja Weiß hat sich der Betreuung der Blutspender verschrieben. Für den Marienverein ist sie als an Lebensjahren ältestes Teammitglied immer im Einsatz.

Gabi Neumüller gehört seit 37 Jahren zum Bewirtungsteam des monatlichen Seniorennachmittags im Hasenberger Martin-Luther-King-Haus. Rudi Neumüller bringt es auf 17 Jahre. Und auch Hannelore Jacket und Karin Trier sind Teil des hilfsbereiten Quartetts. Sie wurden als ehrenamtlich tätige Mannschaft des Jahres ausgezeichnet.

Monika und Uwe Thoenissen sind Stützen im Leseverein Sonnefeld. Monika Thoenissen wirkt seit nahezu 25 Jahren als Schriftführerin. Seit dem Jahr 2000 verwaltet Uwe Thoenissen als Schatzmeister die Vereins-



Beifallstürme löste der schwungvolle Auftritt der Gruppe Dance4fun im Unterhaltungsprogramm aus.



Groß war die Zahl der Sonnefelder Bürger, die für sportliche Leistungen oder Einsatz im Ehrenamt ausgezeichnet wurden.



Die Jugend des TTC-Freiweg Gestungshausen wurde als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet. Zweiter von rechts: Trainer Otto Popp.

finanzieren.

Dass Sonnefelder Sportlerinnen und Sportler auf überregionaler Ebene ein Wörtchen mitzureden haben, wurde im letzten Jahr eindrucksvoll unter Beweis gestellt:

Kerstin Fischer-Mahr wurde oberfränkische Meisterin im Crosslauf W40, Meisterin im Zehn-Kilometer-Straßenlauf, im Berglauf und Siegerin beim Obermain-Berg-Lauf. Nun ist sie Sportlerin des Jahres

Reinhard Zimmermann ist seit 29 Jahren sportlich aktiv und oberfränkischer Meister im 5000- sowie 10000-Meter-Lauf 2015 sowie bei

den Senioren Sportler des Jahres.

Johannes Mayer wurde Vizemeister bei der bayerischen Meisterschaft im Jugend-Kart-Slalom, Sieger des Regional-Pokals Oberfranken und dem ADAC-Nord-Bayern-Pokal.

Joshua Pohl ist Landesmeister, Kreismeister und oberfränkischer Meister im Kegeln. Eine Goldmedaille verlieh Bürgermeister Keilich dem herausragenden Kegler für den Titel Jugendsportler des Jahres.

Zweiter Bürgermeister Claus Höcherich würdigte Colin Karl als junges Keglertalent in der A-Jugend Bezirksliga West, der neben weiteren

Platzierungen den Titel des Coburger Landesmeister erreichte und in den Bezirkskader der B-Jugend berufen wurde. Die Bestleistung 494 Holz brachte ihm eine Silbermedaille in der Kategorie Jugendsportler des Jahres ein.

Stefan Großmann entdeckte im Alter von zwölf Jahren den Kegelsport. „Mit Herzblut lenkte er 25 Jahre als erster Vorsitzender die Geschicke des Kegelclubs Alle Neun durch Höhe und Tiefen“, würdigte Claus Höcherich die Verdienste des Funktionärs des Jahres, bevor er ihm Dankurkunde und Goldmedaille überreichte.

Jürgen Leifer hat nach 45 Jahren den Dirigentenstab der Liedertafel an Florian Fischer übergeben. Bürgermeister Keilich würdigte das Lebenswerk des Ehrenchorleiters mit über 3000 Einsätzen mit Dankurkunde und Goldmedaille.

Mit ihrem Trainer Otto Popp trat die 1. Jugendmannschaft des TTC-Freiweg Gestungshausen auf die Bühne. Joshua Pohl, Simon Faulhaber, Yannick Steiner, Colin Carl und Andre Carl sicherten sich ungeschlagen souverän den Meistertitel in der Jugend Bezirksklasse West. Das war der Gemeinde Sonnefeld die Verlei-

hung einer Goldmedaille für jeden Aktiven und außerdem den Titel „Mannschaft des Jahres“ wert.

Für die musikalische Umrahmung des Abends hatte das Organisationsteam das Duo Johannes und Janet verpflichtet. Die Tanzgruppe Dance4fun (Leitung Bettina Witter) brachte in farbenfrohen Kostümen Schwung auf die Bühne. Die Teeniegarde gab mit ihrem Auftritt Race Car kräftig Gas und erntete reichlich Beifall. Einen Höhepunkt des Abends gestalteten die Sumbacher Waschweiber mit Tratsch und Klatsch.